

Zwischenbericht Januar bis Juni 2006



- Konzernumsatz steigt um 22 %
- Positiver Ergebnistrend bei operativem Cashflow (+52 %) und operativem Ergebnis (+93 %)
- Ergebnisqualität durch Marktentwicklung und spürbare Effizienzsteigerungen deutlich verbessert
- Markteintritt in Georgien und Ausbau der Marktpositionen in Indien und Russland
- Zweistelliges Ergebniswachstum für Gesamtjahr bestätigt

Überblick Januar - Juni 2006				
Mio EUR	April - Juni		Januar - Juni	
	2005	2006	2005	2006
Umsatz	2.142	2.532	3.498	4.276
Operativer Cashflow	449	624	534	814
Operatives Ergebnis	325	498	291	562
Zusätzliches ordentliches Ergebnis	36	39	15	61
Ergebnis aus Beteiligungen	42	55	53	82
Betriebsergebnis	403	592	359	705
Ergebnis vor Steuern	342	535	244	603
Jahresüberschuss	235	378	138	415
Anteil der Gruppe	218	346	113	375
Investitionen	281	142	421	304

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren,

1

die weltwirtschaftliche Erholung hat an Breite gewonnen. Die USA, China und Indien wachsen weiterhin kräftig; auch in Europa haben sich Nachfrage und Produktion merklich belebt. Steigende Energiepreise, globale wirtschaftliche Ungleichgewichte, die Entwicklung des US-Dollarkurses und des US-Immobilienmarktes bleiben anhaltende Risiken.

Der Zement- und Klinkerabsatz stieg im ersten Halbjahr um 16% auf 36,6 (i.V.: 31,5) Mio t. Bei unverändertem Konsolidierungskreis betrug der Zuwachs 10,8%. Besonders lebhaft entwickelte sich die Nachfrage in den europäischen Ländern sowie im Konzerngebiet Afrika-Asien-Mittelmeerraum. In Nordamerika nahm der Absatz im zweiten Quartal auf insgesamt hohem Niveau nur noch leicht zu.

Der Transportbetonabsatz erhöhte sich insgesamt um knapp 14% auf 14,2 Mio cbm; auch der Absatz von Zuschlagstoffen konnte mit einer Zunahme um 17,2% auf 44,6 Mio t erfreulich gesteigert werden.

Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahr um 22,3% auf 4.276 (i.V.: 3.498) Mio EUR. Ohne Berücksichtigung von Währungs- und Konsolidierungseffekten nahm der Konzernumsatz um 16,7% zu. Alle wesentlichen Länder erreichten zweistellige Wachstumsraten.

Auch beim operativen Cashflow und operativen Ergebnis setzte sich die positive Entwicklung aus dem ersten Quartal fort. Der operative Cashflow stieg um 52,4% auf 814 (i.V.: 534) Mio EUR. Das operative Ergebnis erhöhte sich im ersten Halbjahr auf 562 (i.V.: 291) Mio EUR. Die Ergebnissteigerungen sind zum einen auf die breite Erholung in den europäischen Ländern und auf das anhaltend hohe Nachfrageniveau in Nordamerika zurückzuführen. Gleichzeitig machen sich die positiven Effekte aus der konsequenten Umsetzung des Projektes „win“ deutlich bemerkbar. Klare Organisationsstrukturen, eine konsequente Führungsarbeit und flache Hierarchien mit kurzen Berichtswegen haben maßgeblich zu deutlich gesteigerter Produktivität, spürbar gesunkenen Verwaltungskosten und verlängerten Offenlaufzeiten beigetragen.

Der Anstieg des Beteiligungsergebnisses auf 82 (i.V.: 53) Mio EUR ist wesentlich durch unsere französische Beteiligung Vicat beeinflusst. Im zusätzlichen ordentlichen Ergebnis von 61 (i.V.: 15) Mio EUR sind Verkäufe von CO₂-Rechten enthalten. Die kontinuierliche Verringerung unserer spezifischen Kohlendioxid-Emissionen ist eines unserer vorrangigen Umweltschutzziele. Das Finanzergebnis hat sich bei verringertem Zinsaufwand verbessert. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag sind aufgrund der verbesserten Ergebnisentwicklung in allen Konzerngebieten auf 188 (i.V.: 106) Mio EUR gestiegen. Der Jahresüberschuss erreichte im ersten Halbjahr 415 (i.V.: 138) Mio EUR, wobei der Anteil der Gruppe auf 375 (i.V.: 113) Mio EUR stieg.

Wechsel im Aufsichtsrat

Frau Waltraud Hertreiter ist mit Ablauf der Hauptversammlung am 23. Mai 2006 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Herr Tobias Merckle wurde für den Rest der laufenden Amtszeit des derzeitigen Aufsichtsrats von der Hauptversammlung als Vertreter der Aktionäre in den Aufsichtsrat gewählt.

Expansionsstrategie fortgesetzt

HeidelbergCement hat in den vergangenen Monaten seine Expansion in Wachstumsmärkten fortgesetzt. Mit dem Markteintritt in Georgien und weiteren Investitionen in Russland erfolgten wichtige Schritte zum Aufbau einer starken Marktposition in Osteuropa und Zentralasien. Im Mai erwarben wir eine Beteiligung von 51 % an dem georgischen Zementunternehmen Kartuli Tsementi, das ein Mahlwerk mit einer Kapazität von 100.000 t betreibt; bis Anfang 2008 soll die Produktionskapazität des Werks auf 500.000 t erhöht werden. Im Juli unterzeichneten wir eine Vereinbarung über den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an dem russischen Zementwerk Volsk in der Wolga-Region mit einer Kapazität von 210.000 t. Gemeinsam mit einem lokalen Partner werden wir die Produktionsanlagen modernisieren und bis Ende 2008 ein neues Zementwerk mit einer Kapazität von 2 Mio t errichten.

Darüber hinaus beabsichtigen wir, unsere Präsenz in Indien weiter auszubauen und die Mehrheit an dem Zementhersteller Mysore Cements zu übernehmen. Das Unternehmen mit Sitz in Bangalore betreibt zwei Zementwerke und ein Mahlwerk in Zentral- und Südindien mit einer Gesamtkapazität von 2,6 Mio t. Mysore Cements bietet eine gute Ausgangsposition für die Versorgung der sich rasch entwickelnden Märkte im westlichen Teil Indiens.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl stieg im ersten Halbjahr auf 43.050 (i.V.: 42.055). Die Zunahme aus der Konsolidierung unserer Aktivitäten in Kasachstan und der Erweiterung in der Ukraine übertraf die Abnahme aus Restrukturierungsmaßnahmen in Europa und Asien.

Investitionen

Die zahlungswirksamen Investitionen lagen im ersten Halbjahr bei 304 (i.V.: 421) Mio EUR. Die Sachanlageinvestitionen, die im Wesentlichen Erhaltungs- und Optimierungsmaßnahmen in unseren Zementwerken betreffen, beliefen sich auf 213 (i.V.: 208) Mio EUR. Die Finanzanlageinvestitionen verringerten sich auf 91 (i.V.: 213) Mio EUR. Unsere bereits veröffentlichten Expansionsschritte in Wachstumsmärkten werden sich erst im zweiten Halbjahr niederschlagen.

■ Umsatz nach Geschäftsbereichen Januar bis Juni

Europa			
Mio EUR	2005	2006	
Zement	994	1.214	
Beton	585	718	
Baustoffe	62	65	
Innenumsätze	-104	-129	
Gesamtumsatz	1.537	1.868	

Nordamerika			
Mio EUR	2005	2006	
Zement	540	703	
Beton	442	595	
Baustoffe			
Innenumsätze	-71	-93	
Gesamtumsatz	912	1.205	

Europa mit kräftigem Zuwachs

Die Wirtschaft im Euroraum expandierte im ersten Halbjahr kräftig. Vor allem Konsum und Exporte nahmen deutlich zu. In den neuen EU-Mitgliedsländern ist die Konjunktur nach wie vor robust. Auch in Polen ist das Wachstum spürbar gestiegen. Für die Baukonjunktur wurde die Prognose von 1,5% auf 2,6% erhöht. In Deutschland wird durch zunehmenden Wohnungs- und Wirtschaftsbau mit einem Plus von 1% gerechnet. Bereits 2007 dürfte die Wachstumsrate allerdings wieder abflachen.

Dank der gestiegenen Nachfrage und teilweise auch durch Neukonsolidierungen nahmen unsere Zementlieferungen im ersten Halbjahr in allen Ländern meist deutlich zu. Die höchsten Wachstumsraten verzeichneten die Länder Osteuropas mit Ausnahme von Tschechien. Deutschland, Schweden, Benelux und Großbritannien erzielten ebenfalls spürbare Absatzzuwächse. Insgesamt verbesserte sich unser Zement- und Klinkerabsatz in Europa um 20,7% auf 17,8 (i.V.: 14,8) Mio t. Ohne Berücksichtigung der Neukonsolidierungen lag der Anstieg bei 12,4%. Auch der Absatz von Transportbeton und Zuschlagstoffen entwickelte sich in fast allen Ländern mit meist beträchtlichen Zuwächsen positiv.

Der Umsatz des Konzerngebiets Europa nahm um 21,5% auf 1.868 (i.V.: 1.537) Mio EUR zu.

Nordamerika weiter auf hohem Niveau

Die wirtschaftliche Dynamik hat sich in den USA nur leicht abgeschwächt. Hohe Energiepreise und eine regional unterschiedliche Abkühlung auf dem Immobilienmarkt dämpfen auch in den nächsten Monaten den privaten Verbrauch. Kanada profitiert weiterhin von dem internationalen Rohstoffboom. In unseren Marktgebieten wird die Baunachfrage in den USA vor allem vom Wirtschaftsbau und öffentlichen Bau und in Kanada vom Wohnungsbau gestützt. Der Zement- und Klinkerabsatz unserer Werke lag im ersten Halbjahr mit 7,4 (i.V.: 6,8) Mio t um 8,8% über dem Vorjahresniveau. Bei voll ausgelasteten Produktionskapazitäten konnte der Absatz im zweiten Quartal noch leicht gesteigert werden. Rund ein Viertel der Gesamtabatzmenge wird aus anderen Konzerngebieten importiert. Die Lieferungen von Transportbeton und Zuschlagstoffen haben ebenfalls zugenommen, ein Teil davon ist allerdings auf Konsolidierungseffekte zurückzuführen.

Der Umsatz des Konzerngebiets Nordamerika stieg um 32,2% auf 1.205 (i.V.: 912) Mio EUR.

Afrika-Asien-Mittelmeerraum

Mio EUR	2005	2006
Zement	470	586
Beton	39	39
Baustoffe		
Innenumsätze	-13	-14
Gesamtumsatz	496	611

maxit Group

Mio EUR	2005	2006
Zement		
Beton		
Baustoffe	529	562
Innenumsätze		
Gesamtumsatz	529	562

Hohe Dynamik im Konzerngebiet Afrika-Asien-Mittelmeerraum

Die einzelnen Regionen zeigten im ersten Halbjahr eine differenzierte wirtschaftliche Entwicklung. Während die chinesische Wirtschaft weiterhin ungebremst wächst, hatte die Türkei im zweiten Quartal mit einem massiven Währungsverfall zu kämpfen.

Der Zement- und Klinkerabsatz des Konzerngebiets Afrika-Asien-Mittelmeerraum nahm im ersten Halbjahr um insgesamt 14,1 % auf 11,4 (i.V.: 10,0) Mio t zu. Ohne den Konsolidierungseffekt aus der Einbeziehung des neuen Joint Venture Fufeng in China belief sich der Anstieg auf 9,7 %. China verzeichnete mit einem bereinigten Absatzplus von knapp 47 % das größte Wachstum, gefolgt von Bangladesh und der Türkei. Unsere indonesische Tochtergesellschaft Indocement konnte die Nachfrageschwäche bei Zement durch verstärkte Klinkerexporte mehr als ausgleichen. Im türkischen Werk Çanakkale wurde Mitte Juni der Grundstein für eine zweite Produktionslinie gelegt. Damit wird die Klinkerkapazität unseres Joint Venture Akçansa auf 5,7 Mio t und die Zementmahlkapazität auf 9 Mio t steigen. In unseren afrikanischen Ländern war die Absatzsituation uneinheitlich, insgesamt lagen die Lieferungen jedoch leicht über dem Vorjahresniveau.

Der Umsatz des Konzerngebiets Afrika-Asien-Mittelmeerraum verbesserte sich um 23,3 % auf 611 (i.V.: 496) Mio EUR.

Gute Entwicklung bei maxit Group

Im ersten Halbjahr 2006 haben sich die meisten Märkte von maxit Group, darunter vor allem die nordeuropäischen Länder, gut entwickelt. Die Lage in Deutschland, dem größten Markt des Unternehmens, ist noch nicht zufriedenstellend. Die eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen werden sich bereits im laufenden Jahr unter der neuen Geschäftsführung niederschlagen. Umsätze und Ergebnisse der letzten Monate bestätigen diese Erwartung. In Benelux und Portugal konnten die Ergebnisse durch Kostenabbau verbessert werden; die Restrukturierungsmaßnahmen in Italien werden sich in der zweiten Jahreshälfte auswirken. Angesichts steigender Rohstoff- und Brennstoffpreise ist die Kostenoptimierung weiterhin im Managementfokus. Verstärkt wollen wir innovative Produkte und Verfahren schneller in mehreren Ländern gleichzeitig einführen.

Der Umsatz von maxit Group ist in den ersten sechs Monaten um 6,3 % auf 562 (i.V.: 529) Mio EUR gestiegen.

Konzernservice

Das Handelsvolumen unserer Tochtergesellschaft HC Trading wuchs im ersten Halbjahr deutlich um 16,1% auf 6,8 (i.V.: 5,9) Mio t. Rückgänge bei Trockenmörtel und verwandten Materialien konnten durch das beträchtlich gestiegene Zement- und Klinkerhandelsvolumen mehr als ausgeglichen werden.

Der Umsatz im Bereich Konzernservice, der auch unseren Handel mit fossilen Brennstoffen umfasst, stieg um 19,3% auf 334 (i.V.: 280) Mio EUR.

Ausblick

Die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben 2006 trotz zunehmender Volatilität der Finanzmärkte und der Spannungen auf den Ölmärkten positiv. Für den weiteren Verlauf wird eine leichte Abschwächung prognostiziert. Die Risiken aus der Entwicklung der Energiepreise, des US-Dollarkurses und des US-Immobilienmarktes sind anhaltend hoch. Die Entwicklung von HeidelbergCement hat sich im zweiten Quartal weiter verbessert, so dass wir unsere Prognose für das Gesamtjahr – zweistelliges Wachstum bei Umsatz und Ergebnis – bekräftigen. Bei der Umsetzung unseres Projekts „win“ machen wir gute Fortschritte. Wir werden im Jahr 2006 die Effizienz im Unternehmen deutlich steigern. Die daraus resultierende spürbare Verbesserung der Ertragskraft schafft eine solide Basis für unsere Wachstumsstrategie.

Heidelberg, den 4. August 2006

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Bernd Scheifele
Vorstandsvorsitzender

Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns

6

1.000 EUR	April - Juni		Januar - Juni	
	2005	2006	2005	2006
Umsatzerlöse	2.142.279	2.531.800	3.497.637	4.276.079
Bestandsveränderung der Erzeugnisse	-14.565	-25.625	19.550	-14.583
Andere aktivierte Eigenleistungen	284	515	454	637
Gesamtleistung	2.127.998	2.506.690	3.517.641	4.262.133
Sonstige betriebliche Erträge	50.173	31.240	92.255	75.925
Materialaufwand	-796.033	-939.032	-1.382.748	-1.699.614
Personalaufwand	-371.762	-375.682	-711.735	-730.550
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-561.337	-598.953	-981.153	-1.093.547
Operativer Cashflow	449.039	624.263	534.260	814.347
Abschreibungen auf Sachanlagen	-121.097	-123.660	-238.614	-247.701
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-2.447	-2.394	-4.843	-4.612
Operatives Ergebnis	325.495	498.209	290.803	562.034
Zusätzliches ordentliches Ergebnis	36.284	38.598	15.200	60.502
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen ¹⁾	37.316	59.791	46.575	85.796
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	4.401	-4.781	6.482	-3.315
Betriebsergebnis	403.496	591.817	359.060	705.017
Zinsen und ähnliche Erträge	6.207	6.515	13.792	12.700
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-65.532	-60.878	-129.062	-118.695
Wechselkursgewinne und -verluste	-1.675	-2.653	24	3.864
Ergebnis vor Steuern	342.496	534.801	243.814	602.886
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-107.990	-156.726	-105.794	-187.780
Jahresüberschuss	234.506	378.075	138.020	415.106
Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	-16.698	-31.868	-24.990	-39.624
Anteil der Gruppe	217.808	346.207	113.030	375.482
Ergebnis je Aktie in EUR (IAS 33)	2,09	3,00	1,07	3,25
¹⁾ Nettoergebnis aus assoziierten Unternehmen	24.896	47.575	31.836	70.546

Kapitalflussrechnung des Konzerns

1.000 EUR

Januar - Juni

	2005	2006
Operativer Cashflow	534.260	814.347
Zusätzliches ordentliches Ergebnis vor Abschreibungen	14.494	59.748
Erhaltene Dividenden	16.906	12.972
Gezahlte Zinsen	-168.250	-127.303
Gezahlte Steuern	-65.789	-148.713
Eliminierung von Non Cash Items	17.121	8.685
Cashflow	348.742	619.736
Veränderung der betrieblichen Aktiva	-397.190	-407.653
Veränderung der betrieblichen Passiva	42.161	18.825
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-6.287	230.908
Immaterielle Vermögenswerte	-3.479	-908
Sachanlagen	-205.065	-212.108
Finanzanlagen	-212.606	-90.510
Zahlungswirksame Investitionen	-421.150	-303.526
Einzahlung aus Abgängen	99.597	85.031
Übernommene flüssige Mittel	19.999	9.641
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-301.554	-208.854
Erhöhung des Kapitals	271.512	229
Dividende HeidelbergCement AG	-55.491	-132.938
Dividende an Fremde	-20.448	-22.734
Aufnahme von Anleihen und Krediten	580.008	219.498
Tilgung von Anleihen und Krediten	-391.003	-169.833
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	384.578	-105.778
Veränderung der liquiden Mittel	76.737	-83.724
Wechselkursveränderung der liquiden Mittel	-28.959	35.234
Stand der liquiden Mittel 1. Januar	305.009	316.816
Stand der liquiden Mittel 30. Juni ¹⁾	352.787	268.326

¹⁾ In der Bilanz werden unter dem Posten Wertpapiere und ähnliche Rechte zusätzlich der Marktwert der Hedgegeschäfte und die „zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte“ in Höhe von insgesamt 51,8 (i.V.: 70,1) Mio EUR ausgewiesen.

Bilanz des Konzerns

8

Aktiva		31.12.2005	30.06.2006
1.000 EUR			
Langfristige Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	2.454.657	2.622.241	
Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	2.039.467	2.009.218	
Technische Anlagen und Maschinen	2.982.037	2.813.989	
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	190.109	184.014	
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	283.107	342.361	
	5.494.720	5.349.582	
Finanzanlagen			
Anteile an assoziierten Unternehmen	759.950	784.898	
Anteile an sonstigen Beteiligungsgesellschaften	334.531	257.256	
Ausleihungen an Beteiligungsgesellschaften	17.722	28.247	
Sonstige Ausleihungen	45.279	37.251	
	1.157.482	1.107.652	
Anlagevermögen	9.106.859	9.079.475	
Latente Steuern	170.490	161.417	
Sonstige langfristige Forderungen	77.618	79.990	
	9.354.967	9.320.882	
Kurzfristige Aktiva			
Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	491.348	493.087	
Unfertige Erzeugnisse	90.454	81.830	
Fertige Erzeugnisse und Waren	275.153	284.055	
Geleistete Anzahlungen	12.686	15.930	
	869.641	874.902	
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Verzinsliche Forderungen	185.955	94.923	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	920.971	1.273.842	
Sonstige kurzfristige operative Forderungen	193.320	210.039	
Steuererstattungsansprüche	45.067	55.795	
	1.345.313	1.634.599	
Wertpapiere und ähnliche Rechte	64.744	74.431	
Flüssige Mittel	299.986	245.689	
	2.579.684	2.829.621	
Bilanzsumme	11.934.651	12.150.503	

Passiva		
1.000 EUR	31.12.2005	30.06.2006
Eigenkapital und Anteile Fremder		
Grundkapital (Gezeichnetes Kapital)	296.065	296.077
Kapitalrücklage	2.512.679	2.512.896
Gewinnrücklagen	1.999.286	2.244.527
Währungsumrechnung	-174.938	-311.176
Eigene Aktien	-2.936	-2.934
Aktionären zustehendes Kapital	4.630.156	4.739.390
Anteile Fremder	427.709	447.788
	5.057.865	5.187.178
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Rückstellungen		
Pensionsrückstellungen	736.010	692.421
Latente Steuern	493.409	509.632
Sonstige Rückstellungen	493.509	502.720
	1.722.928	1.704.773
Verbindlichkeiten		
Anleihen	1.473.966	747.289
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	878.530	853.891
Sonstige langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	391.842	406.858
	2.744.338	2.008.038
Sonstige langfristige operative Verbindlichkeiten	8.144	6.825
	2.752.482	2.014.863
	4.475.410	3.719.636
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	116.271	115.792
Verbindlichkeiten		
Anleihen		727.389
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	643.900	601.702
Sonstige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	521.523	601.619
	1.165.423	1.930.710
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	568.731	558.760
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	72.248	83.183
Sonstige kurzfristige operative Verbindlichkeiten	478.703	555.244
	2.285.105	3.127.897
	2.401.376	3.243.689
Bilanzsumme	11.934.651	12.150.503

Darstellung der im Konzernabschluss erfassten Gewinne und Verluste

10

1.000 EUR	Januar - Juni	
	2005	2006
IAS 39 Finanzinstrumente	7.869	-6.495
IAS 28 Anteile an assoziierten Unternehmen	19.077	
IFRS 2 Anteilsbasierte Vergütung	-1.160	
Währungsumrechnung	111.856	-172.547
Sonstige Konsolidierungsmaßnahmen	-270	7.976
Erträge und Aufwendungen direkt im Eigenkapital erfasst	137.372	-171.066
Jahresüberschuss	138.020	415.106
Gesamtergebnis der Periode	275.392	244.040
Anteile anderer Gesellschafter	2.157	2.099
Anteil der Aktionäre der HeidelbergCement AG	273.235	241.941

Eigenkapitalspiegel des Konzerns	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
1.000 EUR		
Stand am 1. Januar 2005	258.421	1.930.491
Effekt der Anwendung von		
IAS 28 Anteile an assoziierten Unternehmen		
IFRS 2 Anteilsbasierte Vergütung		
Stand am 1. Januar 2005 (nach Anpassung)	258.421	1.930.491
Jahresüberschuss		
Kapitalerhöhung aus Ausgabe neuer Aktien	36.583	544.551
Dividenden		
Ergebnisneutrale Veränderungen		
Konsolidierungsmaßnahmen		
Finanzinstrumente gemäß IAS 39		
Wechselkurs		
Stand am 30. Juni 2005	295.004	2.475.042
Stand am 1. Januar 2006	296.065	2.512.679
Jahresüberschuss		
Kapitalerhöhung aus Ausgabe neuer Aktien	12	217
Ausgabe eigener Aktien		
Dividenden		
Ergebnisneutrale Veränderungen		
Konsolidierungsmaßnahmen		
Finanzinstrumente gemäß IAS 39		
Wechselkurs		
Stand am 30. Juni 2006	296.077	2.512.896

Gewinnrücklagen	Währungs- umrechnung	Eigene Aktien	Aktionären zu- stehendes Kapital	Anteile Fremder	Gesamt
1.720.735	-372.498	-2.936	3.534.213	429.110	3.963.323
19.077			19.077		19.077
-1.160			-1.160		-1.160
1.738.652	-372.498	-2.936	3.552.130	429.110	3.981.240
113.030			113.030	24.990	138.020
			581.134		581.134
-55.491			-55.491	-20.448	-75.939
-270			-270	25.201	24.931
7.869			7.869		7.869
	134.689		134.689	-22.833	111.856
1.803.790	-237.809	-2.936	4.333.091	436.020	4.769.111
1.999.286	-174.938	-2.936	4.630.156	427.709	5.057.865
375.482			375.482	39.624	415.106
			229		229
		2	2		2
-132.938			-132.938	-22.734	-155.672
7.976			7.976	40.714	48.690
-5.279			-5.279	-1.216	-6.495
	-136.238		-136.238	-36.309	-172.547
2.244.527	-311.176	-2.934	4.739.390	447.788	5.187.178

Anhang zum Zwischenbericht

12

■ Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Der Quartalsabschluss des Konzerns ist nach den am Bilanzstichtag anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Wesentliche Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Vergleich zum 31. Dezember 2005 ergaben sich nicht.

Das Ergebnis aus Beteiligungen beinhaltet neben den Erträgen von sonstigen Beteiligungen auch die Abschreibungen auf Finanzanlagen.

■ Segmentberichterstattung

Aufgrund der organisatorischen Straffung der Verantwortlichkeiten und Berichtsstrukturen im HeidelbergCement Konzern wurden die Teilkonzerne Zentraleuropa-West, Westeuropa, Nord-europa und Zentraleuropa-Ost in dem neu berichtenden Konzerngebiet Europa zusammengefasst.

■ Saisonabhängigkeit des Geschäfts

Regionale Witterungsverhältnisse spiegeln sich in der Produktions- und Verkaufslage von HeidelbergCement wider.

■ Konsolidierungskreis

In den nachfolgend genannten Konzerngebieten ergaben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2005 folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis. Der jeweilige prozentuale Anteilsbesitz der Gruppe ist in Klammern angegeben.

■ Europa

In Deutschland werden erstmalig die TBG Transportbeton Mittelsachsen GmbH & Co. KG, Chemnitz (100%), TBG Transportbeton Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG, Niederlehme (100%), TBG Transportbeton Thüringen GmbH & Co. KG, Weimar (100%) und HSK Kieswerk Forchheim GmbH & Co. KG, Rheinstetten (100%) im Rahmen der Vollkonsolidierung und die Haniel Baustoff-Industrie Kieswerke Niederrhein GmbH, Duisburg (51,0%), KVB Kölbl Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Essen (49,0%), Kölbl GmbH & Co. KG, Duisburg (36,8%), Hanse Asphalt GmbH, Wismar (50,0%), und GAM Greifswalder Asphaltmischwerke GmbH & Co. KG, Rostock (51,0%), im Rahmen der Quotenkonsolidierung in den Konzernkreis einbezogen.

Die 2006 erworbenen Gesellschaften Lagergren & Wik AB, Göteborg/Schweden (100%), und Amvroisyyivske Open Joint Stock Company „Doncement“, Novoamvroisyyivske village/Ukraine (100%), sowie die neu gegründete Recyfuel S.R.L., Bukarest/Rumänien (99,5%), werden ebenfalls erstmalig vollkonsolidiert. Der Konzernkreis wurde um die im Dezember 2005 erworbene belgische Gesellschaft Betonex NV, Heist-op-den-Berg (100%), erweitert. Ebenfalls im Wege der Vollkonsolidierung erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen werden die im Jahr 2005 in Kasachstan erworbene Bukhtarminskaya Cement Company, Zyryanovskiy (75,1%), und deren Tochtergesellschaften. Der hieraus resultierende Goodwill beträgt 65,7 Mio EUR.

■ Asien

Der Anteil an der chinesischen Gesellschaft Fufeng Cement Company Limited (45,8%) wurde zu einem Kaufpreis von 11,5 Mio EUR erworben und wird quotenkonsolidiert. Der hieraus resultierende Goodwill beträgt 3,2 Mio EUR. Ebenfalls quotenkonsolidiert wird der Anteil an der chinesischen Gesellschaft Jingyang Cement Company Limited (50,0%), der für 2,5 Mio EUR erworben wurde. Der Goodwill beträgt 1,8 Mio EUR.

■ Konzernservice

Die im Dezember 2005 gegründeten maltesischen Gesellschaften HC Trading Malta Limited, Valletta (100%), und HCT Holding Malta Limited, Valletta (100%), wurden zum 1. Januar 2006 erstmals vollkonsolidiert.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte beinhalten erworbene Marktanteile, die keinen anderen bestimm- und separierbaren immateriellen Vermögensgegenständen zuzuordnen sind. Die Eröffnungsbilanzwerte sowie die im ersten Halbjahr 2006 erzielten Ergebnisse der erworbenen und erstmals in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften (Business Combinations) stellen sich gemäß IFRS 3.67 ff. wie folgt dar:

Aktiva	
1.000 EUR	
Langfristige Aktiva	
Immaterielle Vermögenswerte	1.295
Sachanlagen	61.656
Finanzanlagen	634
Anlagevermögen	63.585
Latente Steuern	158
	63.743
Kurzfristige Aktiva	
Vorräte	19.166
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	26.462
Flüssige Mittel	10.523
	56.151
Bilanzsumme	119.894

Passiva	
1.000 EUR	
Eigenkapital und Anteile Fremder	
Aktionären zustehendes Kapital	39.079
Anteile Fremder	3.792
	42.871
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	
Rückstellungen	7.010
Verbindlichkeiten	14.053
	21.063
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	
Rückstellungen	513
Verbindlichkeiten	55.447
	55.960
Bilanzsumme	119.894

Ergebnis der erstmals konsolidierten Gesellschaften im ersten Halbjahr 2006	
1.000 EUR	
Jahresüberschuss	3.929
Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	-58
Anteil der Gruppe	3.871

Aus Gründen der Wesentlichkeit wurde auf eine Einzeldarstellung (IFRS 3.68) verzichtet. Gemäß IFRS 3.61 ff. sind die erworbenen Vermögenswerte und Schulden der Gesellschaft Bukhtarminskaya Cement Company, Zyryanovskiy/Kasachstan, und deren Tochtergesellschaften sowie der Gesellschaften Haniel Baustoff-Industrie Kieswerke Niederrhein GmbH, Duisburg, KVB Kölbl Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Essen, und Kölbl GmbH & Co. KG, Duisburg, auf Basis vorläufiger Informationen in den Konzernabschluss der HeidelbergCement AG einbezogen.

Segmentberichterstattung

Konzerngebiete Januar - Juni 2006 (Primäres Berichtsformat gemäß IAS 14 Nr. 50 ff.)

Mio EUR	Europa		Nordamerika	
	2005	2006	2005	2006
Außenumsatz	1.497	1.816	912	1.205
Umsatz mit anderen Konzerngebieten	40	52		
Umsatz	1.537	1.868	912	1.205
Veränderung zum Vorjahr in %		21,5%		32,2%
Operativer Cashflow (OCF)	235	352	154	249
in % der Umsätze	15,3%	18,8%	16,9%	20,6%
Abschreibungen	133	137	47	49
Operatives Ergebnis	102	214	107	199
in % der Umsätze	6,6%	11,5%	11,7%	16,5%
Beteiligungsergebnis	41	76	-1	1
Zusätzliches ordentliches Ergebnis				
Betriebsergebnis (EBIT)	143	291	106	200
Investitionen ¹⁾	107	95	56	70
Mitarbeiter	20.408	21.989	6.022	6.104

¹⁾ Investitionen = in den Segmenten: Investitionen in Sachanlagen inklusive immaterielle Vermögenswerte,
in der Überleitung: Finanzanlageinvestitionen

Umsatzentwicklung nach Konzerngebieten und Geschäftsbereichen Januar bis Juni 2006

Mio EUR	Zement		Beton	
	2005	2006	2005	2006
Europa	994	1.214	585	718
Nordamerika	540	703	442	595
Afrika-Asien-Mittelmeerraum	470	586	39	39
maxit Group				
Summe	2.004	2.503	1.067	1.353
Konzernservice				
Innenumsätze zwischen den Konzerngebieten				
Insgesamt				

Afrika-Asien-Mittelmeerraum		maxit Group		Konzernservice		Überleitung		Konzern	
2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
467	567	528	561	94	127			3.498	4.276
29	45	1	1	186	207	-256	-304		
496	611	529	562	280	334	-256	-304	3.498	4.276
	23,3%		6,3%		19,3%				22,3%
81	131	59	71	5	11			534	814
16,3%	21,5%	11,2%	12,7%	1,7%	3,3%			15,3%	19,0%
35	39	27	26					243	252
45	92	32	46	5	11			291	562
9,2%	15,1%	6,1%	8,1%	1,6%	3,2%			8,3%	13,1%
12	5	1	0					53	82
						15	61	15	61
57	97	34	46	5	11	15	61	359	705
24	32	21	16			213	91	421	304
10.607	9.986	4.961	4.922	57	48			42.055	43.050

Baustoffe		Innenumsätze		Gesamt	
2005	2006	2005	2006	2005	2006
62	65	-104	-129	1.537	1.868
		-71	-93	912	1.205
		-13	-14	496	611
529	562			529	562
591	627	-188	-237	3.474	4.247
				280	334
				-256	-304
				3.498	4.276

Devisenkurse		Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		31.12.2005	30.06.2006	01-06/2005	01-06/2006
Land		EUR	EUR	EUR	EUR
USD	USA	1,1840	1,2789	1,2850	1,2310
CAD	Kanada	1,3762	1,4288	1,5862	1,4010
GBP	Großbritannien	0,6879	0,6922	0,6857	0,6872
HRK	Kroatien	7,3704	7,2424	7,4228	7,3201
IDR	Indonesien	11.638,72	11.893,77	12.140,08	11.282,92
KZT	Kasachstan	158,24	151,47	161,57	156,12
NOK	Norwegen	7,9843	7,9673	8,1436	7,9361
PLN	Polen	3,8422	4,0624	4,0730	3,8928
RON	Rumänien	3,6841	3,5795	3,6615	3,5434
SEK	Schweden	9,4026	9,2129	9,1460	9,3313
CZK	Tschechien	29,0483	28,4811	30,0486	28,5089
HUF	Ungarn	252,2512	283,2380	247,0403	260,8126
TRY	Türkei	1,5984	2,0239	¹⁾	1,7199

¹⁾ Entsprechend IAS 21.42 (a) wurden alle Beträge zum Stichtagskurs der letzten Bilanz umgerechnet.

Finanzkalender

Zwischenbericht Januar bis September 2006

6. November 2006

Erster Überblick über das Geschäftsjahr 2006

Februar 2007

Bilanzpresse- und Analystenkonferenz

22. März 2007

Hauptversammlung 2007

9. Mai 2007

HeidelbergCement AG

Berliner Straße 6

69120 Heidelberg

www.heidelbergcement.com